jazz club karlsruhe

September // Oktober '19

jazz festival '19

China Moses

SA 19. Oktober

Impressum

Locations

Jubez, Kronenplatz 1
Kulturzentrum Tempel, Hardtstr. 37a
Badischer Kunstverein e.V., Waldstraße 3
ZKM | Zentrum für Kunst und Medien, Lorenzstraße 19

Herausgeber:
jazzclub Karlsruhe e.V.
Office- & Post-Adresse: Leopoldstr.13, 76133 Karlsruhe
Mail: info@jazzclub.de
jazzclub.de

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit: Christoph Bohning
Redaktion: Anja & Johannes Frisch
Layout: Anne Tönsmann
Druck: B&W Offsetdruck | Bachmann & Wenzel GmbH

Das Jazzclub-Programm erscheint zweimonatlich. Alle Termine ohne Gewähr.

Stadt Karlsruhe
Kulturamt | Kulturbüro

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Kulturpartner:
SWR2

Mitglied im:
Jazzverband Baden-Württemberg e.V.
Union Deutscher Jazzmusiker
KULTURRING

jazz club karlsruhe

Liebe Jazzfans,

im Herbst ist wieder Festivalzeit: zum sechsten Mal findet im Oktober unser Jazzfestival statt. Unser bewährter Partner ist auch dieses Jahr das ZKM, wo Medientheater und Foyer wieder zum Schauplatz für guten Jazz aus Karlsruhe und der großen weiten Welt werden.

Um unseren Newcomern und regionalen Jazzhelden neben den internationalen Stars noch mehr Raum zu geben und weil wir ja einen runden Geburtstag feiern, haben wir das Festival nochmal vergrößert: Auch unsere engen Partner Tollhaus und Jubez sind dieses Jahr mit an Bord! Darüber freuen wir uns sehr! Los geht‘s am 16.10. im Tollhaus - und zwar gleich mit dem Liebmann/Becker/Copland Quintet featuring Drew Gress and Joey Baron! Für ein Festival-Finale von angemessener Jubiläums-Grandezza sorgt am 19.10. im ZKM niemand geringeres als China Moses mit ihren „Nightingales“. Infos dazu und was das Festival dazwischen noch alles zu bieten hat, findet Ihr auf den Festival-Seiten in diesem Heft und auf unserer Website!

Wer sich frühzeitig auf‘s Festival einstimmen möchte, findet natürlich auch im regulären Programm schon jede Menge Gelegenheit dazu. Also: Viel Spaß beim Blättern und bis bald bei uns im Jazzclub!

Viele Grüße, Euer Jazzclub Karlsruhe

MO 16. September & MO 7. Oktober
20 Uhr
im Jubez Café

JAM SESSION

Bass // Torsten Steudinger
Schlagzeug // Stefan Günther-Martens

Auch in der Umbauzeit des neuen Jazzclub-Domizils bleibt die Jam Session das Herzstück des Musiklebens im Jazzclub. Wie gewohnt fungieren Torsten Steudinger und Stefan Günther-Martens als Gastgeber, die das Einsteigen ganz leicht werden lassen und zum befreiten Improvisieren einladen. In welche Richtung sich der Abend dann entwickelt, liegt ganz bei ihren Gästen, die das Programm bestimmen und gestalten. Nicht selten kommt es hier zu schwer erwartbaren Höhenflügen und mitreißenden Momenten. Der Eintritt ist frei, ein freiwilliger Unkostenbeitrag ist jedoch willkommen.

Eintritt: frei
Über einen freiwilligen Unkostenbeitrag freuen wir uns natürlich!

Jacob Karlzon Trio

// Piano - Jacob Karlzon
// Bass - Morten Ramsbøl
// Schlagzeug - Rasmus Kihlber

Auf dem Höhepunkt der Renaissance von Jazzpianotrios, die sich in inflationärem Wohlklang ergingen, sorgte der Schwede Jakob Karlzon mit einem ganz eigenen Zugriff auf diese Königsformation des Jazz für Aufhorchen. Anders als andere, die das jazzige Interaktionsformat damals im Fahrwasser der großartigen e.s.t. mit rockiger Attitüde und neoklassizistischem Geplänkel aufhübschen wollten, offenbarte Karlzon seine Herkunft in Metal, alternativem Rock oder progressiver Elektronica. Dass er freilich auch jazzen kann, daran lässt er in seinem neuesten Werk „Open Waters“ keinen Zweifel, doch sein Ansatzpunkt scheint erfrischend unkonventionell. Ohne sich in unendlichen Lyrizismen zu verlieren, präsentiert der Pianist gemeinsam mit Bass und Schlagzeug assoziationsreiche Klangbilder, die schönstes Kopfkino auslösen, und auch wenn er es mal rocken lässt, geschieht das mit einem so ungewöhnlichen Shuffle oder im hymnischen Breitwandformat wie man es noch nie gehört zu haben scheint.

DO 19. September
20 Uhr

im Tempel

Kartenvorverkauf über
Kulturzentrum Tempel

Jazzclassix

MO 23. September
20 Uhr
im Jubez Café

Eintritt: frei
Über einen freiwilligen Unkostenbeitrag freuen wir uns natürlich.

JAZZCLASSIX
A Tribute to Cole Porter

Gesang // Sarah Lipfert
Klavier // Konrad Hinsken
Schlagzeug // Christian Huber
Bass // Matthias Debus

„Night and Day", "Begin the Beguine, „What Is This Thing Called Love?“ - wer kennt die Songs von Cole Porter nicht? In Arrangements von Louis Armstrong oder Charlie Parker und Interpretationen von Ella Fitzgerald, Frank Sinatra, Hildegard Knef und vielen anderen wurden sie zu Weltklassikern. Es sind anrührende Kurzgeschichten über die Liebe, über Hoffnung und Begehren, Sehnsucht und Verzicht. Neu arrangiert vom in Mannheim lebenden Jazzpianisten Konrad Hinsken schlägt ein Quartett um Sängerin Sarah Lipfert das große Cole-Porter-Songbook auf.

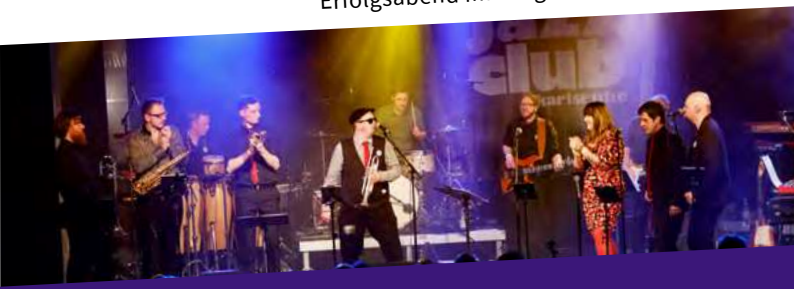
MO 30. September
& 28. Oktober
20 Uhr im Tempel

AK: 15,- // 13,-// 10,-
Kartenvorverkauf über
reservix.de &
Kulturzentrum Tempel

SOULCAFÉ

Gesang // Melanie Hanke, Tunc Süzer, Oliver Fischer
Keyboards // Alexander Krieg, Christian Struck
Schlagzeug // Thorsten Rheinschmidt
Perkussion // Andreas Hirth
Saxofon & Trompete // Florian Wolpert, Sean Ian Guptill, Marcus Franzke
Gitarre // Mathias Loris
Bass // Niklas Braun

Fette Bläserriffs, eine bestens eingespielte Rhythmusgruppe und die warm klingende Gesangsfront lassen totgeglaubte Soul-Klassiker in frischen Arrangements aufleben. Feine Grooves, knackiger Funk und souliger Jazz ließen Soulcafé zum Funk- und Soul-Flaggschiff der Karlsruher Szene werden. Seit 2008 bietet die von Niklas Braun gegründete Local-Hero-Allstar-Formation beständig einen monatlichen Erfolgsabend im Programm des Jazzclubs.



Improvisation

DO 3. Oktober
20 Uhr
im Badischen Kunstverein

Eintritt: 18,- // 16,-// 13,-
Kartenvorverkauf über
jazzclub.de & reservix.de

Moscow by Heart

Gitarre, Stimme // Misha Feigin
Violine // Helmut Bieler-Wendt
Kontrabass // Johannes Frisch

In Moskau geboren und aufgewachsen, war Misha Feigin als einer der besten russischen Gitarristen bekannt, als er 1990 in die Vereinigten Staaten auswanderte. Seither spielte er regelmäßig in den USA, Kanada, Israel und Europa, veröffentlichte aber auch Gedichte und Romane. Immer wieder kehrt er nach Europa zurück, um mit Helmut Bieler-Wendt und Johannes Frisch das frei improvisierende Trio „Moscow by Heart“ zu formieren, das als ein Ort im Niemandsland zwischen imaginärer Klassik, handfester Folklore, Neuer Musik und freier Improvisation durch hohe Intensität und Emotio-

jazz festival '19

karlsruhe

50 JAHRE jazz club

16. bis 21. Oktober 2019

Tickets unter jazzclub.de

Sie fahren gut mit S&G
- Weltweit ältester Mercedes-Benz Partner -
www.sug.de

Gebrüder Mende
FAMILY OFFICE

BRAUHAUS2.0

Baden-Württemberg Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT

INKA
Das Stadtmagazin für Karlsruhe

DRUCKKABUFF
TEXTILSIEBDRUCK & MERCHANDISE

reservix
dein ticketportal

musik Schlaile

AG Zahngesundheit Karlsruhe
www.ag-zahngesundheit.de

LAWO

Leonardo

ARFMANN
RECHTSANWÄLTE

BOSE
PROFESSIONAL

»SWR2

CAOS

Rock Shop

CHEMIKOS

kambeck
FILMPRODUKTION

Sparkasse Karlsruhe

Bettina Heupel
Dipl.-Volkswirtin
Erbenermittlungen
Testamentsvollstreckung
Nachlasspflege

SVM
Steuerberatungsgesellschaft AG

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

zentrum für kunst und medientechnologie karlsruhe

Stadt Karlsruhe
Kulturamt | Kulturbüro

Wir danken unseren Sponsoren, Förderern und Partnern!

Wollen auch Sie das Festival in Zukunft unterstützen?
Schreiben Sie uns: festival@jazzclub.de

MI 16. Oktober
um 20 Uhr im Tollhaus

jazzfestival '19

LIEBMAN / BRECKER / COPLAND - Quintet

feat. Drew Gress and Joey Baron

Trompete // Randy Brecker // Tenor- und Sopransaxofon // Dave Liebman // Piano // Marc Copland // Bass // Drew Gress // Schlagzeug // Joey Baron

Mit einer amerikanischen All-Star-Band eröffnet das Jazzfestival seinen Konzertreigen wie im vergangenen Jahr im Kulturzentrum Tollhaus. Trompeter Randy Brecker, Saxofonist Dave Liebman und Pianist Marc Copland zählen sein Jahrzehnten zu den prominentesten Jazzern Amerikas, die jeder für sich in unterschiedlichsten Projekten und Zusammenhängen stilbildend wirkten. Aber auch ihre beiden jüngeren Mitspieler Drew Gress am Bass und Joey Baron, die seit den 80er Jahren als Mitglieder der New Yorker Downtown-Avantgarde um John Zorn für Furore sorgten, zählen zur ersten Liga der amerikanischen Musiker, die zusammen mit dem Triumvirat ihrer nach wie vor experimentierfreudigen und unbändig spiellustigen Bandleader für einen hochkarätigen und hochenergetischen Abend sorgen.

Tickets unter jazzclub.de

jazzfestival '19

DO 16. Oktober
ab 20 Uhr im Jubez

JAZZ DISCOVERY

JazzDiscovery ist ein dreiteiliger Konzertabend, der dem Nachwuchs der regionalen und überregionalen Jazz-Szene ein Podium bietet. Die KünstlerInnen und Bands bekommen die Möglichkeit, sich und ihre Musik einem neugierigen Publikum vorzustellen, und die Zuhörer erleben die hochkarätigen Jazztalente und möglichen Stars von morgen.

20 Uhr // *Felix Hauptmann Trio*

Piano, Komposition // Felix Hauptmann
Bass // Reza Askari
Schlagzeug // Fabian Arends

Aus Köln kommt das junge Trio um den Pianisten Felix Hauptmann. Hier haben sich drei Musiker gefunden, deren Musik durch die freien Ebenen und Räume, die sie schaffen, atmet. Die Zuhörer sind eingeladen zu genießen, entspannt zu lauschen, die klingende Stille zu bewundern und sich im nächsten Moment von mitreißender Energie forttragen zu lassen. Auch außerhalb dieses reizvollen Trios gelten die drei Mitwirkenden als aufstrebende Musiker der Kölner Jazzszene.

21 Uhr // Shana Moerkes Young Generation

**Piano // Moritz Langmaier //// Gitarre // Noah Mannal ////
Saxofon // Paul Besker //// Schlagzeug // Felix Langmaier ////
Trompete // Theo Altmann //// Posaune // Uli Krischtan ////
Bass // Shana Moehrke**

Sieben Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, die sich im Landesjugendjazzorchester Baden-Württemberg kennenlernten und beschlossen, auch außerhalb der Bigband zusammen Musik zu machen, formieren diese kleine Großformation. Frische, Lebensfreude, aber auch ihr Drang zur Perfektion und beeindruckende spielerische Fähigkeiten prägen die Band um Kontrabassistin Shana Moehrke, die Tochter einer Bad Krotzinger Musikerfamilie, die ihre Vielseitigkeit durch verschiedene Besetzungen, aufregende Arrangements und unterschiedliche Jazz-Genres findet.

22 Uhr // Tales of _

Tales of _ beschäftigt sich mit der Suche nach dem Groove des Lebens. Ohne statische Komposition erschafft das Kollektiv Raum für Improvisation, Interaktion und Bewegung. Mit seiner Musik erzählt es eine Geschichte und schafft es so, das Publikum auf eine Gedankenreise mitzunehmen.

jazzfestival '19

FR 18. Oktober
im ZKM Medientheater

19:30 Uhr

Max Andrzejewski´s Hütte & guests play the music of Robert Wyatt

Saxofon // Johannes Schleiermacher //// Gitarre // Tobias Hoffmann //// Bass // Andreas Lang //// Schlagzeug, Arrangements // Max Andrzejewski //// Stimme // Cansu Tanrikulu //// Keyboards, Gitarre // Jörg Hochapfel

In den 60er/70er Jahren wurde der britische Schlagzeuger, Komponist und Sänger Robert Wyattdurch die von ihm mitbegründete Band „Soft Machine“ bekannt. Der nach einem Fenstersturz seit Mitte der 70er Jahre querschnittsgelähmte Musiker wurde später vor allem durch seine Soloalben zur Vaterfigur und Ikone, die politische Lieder und Befreiungshymnen mit einer freigeistigen musikalischen Haltung und melancholisch angehauchten, tiefen Menschlichkeit verband und unzählige Musikerinnen und Musiker inspirierte. So auch den deutschen Schlagzeuger, Komponisten und Bandleader

Max Andrzejewski,
der mit seiner um die Sängerin Cansu Tanrikulu
und den Multiinstrumentalisten Jörg Hochapfel
erweiterten, unter anderem mit dem Deutschen Jazzpreis ausgezeichneten Band Hütte dem großen Vorbild eine feine, zwischen Hochenergie und lyrischer Poesie changierende Musik widmet.

21:30 Uhr
Pablo Held Trio

Piano // Pablo Held
Bass // Robert Landfermann
Schlagzeug // Jonas Burgwinkel

Seit bald anderthalb Jahrzehnten gilt das Trio als eine der lebendigsten und bedeutendsten jüngeren Formationen der deutschen Jazzszene. Längst zählt es auch international zu den herausragenden Vertretern des europäischen Jazz. Der 1986 geborene, vielfach ausgezeichnete Pianist Pablo Held und seine kongenialen Mitstreiter Robert Landfermann und Jonas Burgwinkel lernten sich an der Kölner Musikhochschule kennen und verbinden gleichermaßen Tradition und Avantgarde, Vertrautes und Unbekanntes mit Subtilität und leidenschaftlicher Energie. Das Pablo Held Trio überschreitet die Grenzen zwischen Komposition und Improvisation, indem es in seinen Konzerten auf Festlegungen – etwa eine Abfolge von Themen und einen vorgezeichneten Weg, diese zu präsentieren – verzichtet. Das Risiko radikaler Spontaneität verleiht dem Trio seit Jahren Flügel, es wird getragen von Freundschaft und dem gemeinsamen schöpferischen Willen, beständig Neuland zu betreten.

19 Uhr
KONS-Bigband - RAT PACK

Gesang // Tunc Süzer, Teddy Schmacht, Sean Guptill
//// KONS Bigband //// Leitung // Christian Steuber

Die whiskygeschwängerte Atmosphäre eines 50er-Jahre-Nachtclubs, drei gut abgehangene Herren in Abendanzug und bester Partylaune, die alles nicht so ernst nehmen und – ganz beiläufig – mitreißender Bigband-Swing der allerfeinsten Sorte. In die Rollen von Frank, Sammy und Dean schlüpfen die bereits einschlägig erprobten Sänger Sean Guptill, Tunc Süzer und Teddy Schmacht. Die Rolle der perfekt eingespielten Bigband, die alle Gags, Pointen und vermeintlichen Fehltritte der Protagonisten ebenso abgebrüht wie professionell zu parieren weiß, übernimmt die KONS Bigband. Das ruhmreiche Jazzorchester aus Schülern des badischen Konservatoriums ist der eigentliche Star des Abends. In der Tradition der großen Bigbands und der Musik von Count Basie stehend ist sie die ideale Besetzung, um die drei Entertainer am Mikrofon unter den strengen Blicken von Bandleader Christian Steuber halbwegs unbeschadet durch die Show zu bugsieren.

20 Uhr // China Moses

„Ich bin eine Mischung, ein Hybrid! Ob Coltrane oder De La Soul oder Public Enemy – alles ist toll! Wenn man diese genreübergreifende Musik hört, muss man das als Quelle einfach akzeptieren und seinen eigenen Gefühlen dabei vertrauen“, sagt China Moses, die in ihren Konzerten ein funkelndes Kaleidoskop verspricht, bei dem Jazz, Soul, R&B, Blues und Pop zu einem vielseitigen Ganzen verschmelzen. Getragen wird ihre Musik von einer warmen und erstaunlich wandelbaren Altstimme und einem überbordenden Temperament. Als Interpretin von Songs ihres großen Vorbilds Dinah Washington bekannt geworden, zählt die mittlerweile in Paris lebende Tochter der Jazzikone Dee Dee Bridgewater heute selbst zu den bedeutenden Jazz-Entertainerinnen. Sie schert sich weniger um die Genregrenzen des Jazz, als um ihren persönlichen Geschmack und Ausdruck in packenden Songs, die innerhalb weniger Minuten Geschichten, Figuren und Orte, Bilder und Stimmungen im Kopf des Zuhörers entstehen lassen.

21:15 Uhr // Plankton

Baritonsaxofon und Stimme // Helga Plankensteiner // Trompete // Matthias Schriefl // Posaune // Gerhard Gschlössl // Hammond Orgel, Piano // Michael Lösch // Gitarre, Banjo // Enrico Terragnoli // Schlagzeug // Nelide Bandello

»Mir gefallen diese Lieder mehr als alle, und sie werden euch auch noch gefallen«, schrieb Franz Schubert über die Winterreise. Einige davon schickt die aus Südtirol stammende, sowohl klassisch wie im Jazz ausgebildete Sängerin und Saxofonistin Helga Plankensteiner mit ihrer Band Plankton auf eine Reise durch die stilistischen Mühlen des Jazz. Mit dem vielseitigen Trompeter Matthias Schriefl aus dem Allgäu, dem Modernisten Gerhard Gschlößl an der Posaune, dem Gitarrenalchimisten Enrico Terragnoli und dem malerisch gestaltenden Schlagzeuger Nelide Bandello finden Helga Plankensteiner und Arrangeur Michael Lösch einen eigenen Zugang zu dem Meisterwerk des großen Komponisten. „Lustige Combo, geile Musik“, urteilte das Fachblatt JazzThing.

22 Uhr // Christoph Irniger Pilgrim

Saxofon // Christoph Irniger // Piano // Stefan Aeby // Gitarre // Dave Gisler // Bass // Raffaele Bossard // Schlagzeug // Michi Stulz

Das Quintett Pilgrim um den Züricher Tenorsaxofonisten Christoph Irniger spielt Musik, die sich nur schwer kategorisieren lässt. Ausgerüstet mit einer gesunden Portion Selbstbewusstsein und jeder Menge Abenteuerlust, begeben sich die fünf Musiker auf eine musikalische Reise. Gewohnte Songstrukturen und klassische Aufteilung zwischen Solisten und Begleitenden wird man hier kaum finden, stattdessen ausufernde Klanglandschaften, in denen musikalische

Motive umtanzt und neu geformt werden. Seit 2010 ist die Formation, die sich aus vielgefragten Vertretern der Schweizer Szene zusammensetzt, über die Jahre zu einem der aufregendsten Ensembles des jungen europäischen Jazz gereift.

22 Uhr // Martin Meixners Matchtape feat. Joo Kraus

Hammondorgel // Martin Meixner // Gitarre // Jörg Teichert // Schlagzeug, Effekte // Christian Huber // Trompete // Joo Kraus

Wenn die Röhren in der Hammondorgel zu glühen beginnen und das Horn im Leslie-Verstärker seine Pirouetten dreht, gibt es kein Halten mehr. Da passt es, dass der Stuttgarter Hammond-Organist Martin Meixner seinem neuen Trio den Namen „Matchtape“ gegeben hat, was soviel bedeutet wie Zündschnur oder Anzündband. Für seine Anzünd-Band hat Meixner Gitarrist Jörg Teichert und Schlagzeuger Christian Huber ins Team geholt, die sein organisches Triebwerk mit einer Kombination aus Jazz und Pop, frechen Melodien und erdigen Grooves befeuern. I-Tüpfelchen des vor positiver Energie und Schubkraft schier berstenden Ganzen ist als Gast der vielseitig gefragte Trompeter Joo Kraus.

Tickets unter jazzclub.de

SO 20. Oktober im Badischen Kunstverein

Christoph Gallios DAY & TAXI feat. Gerry Hemingway

Christoph Gallio // Sopran-, Alt- und C-Melody-Saxofon, Komposition
Silvan Jeger // Kontrabass und Stimme
Gerry Hemingway // Schlagzeug

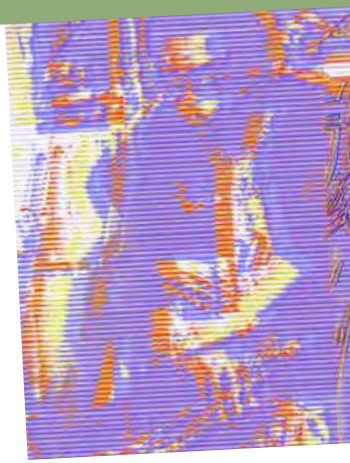
Day & Taxi zähle zu den bestgehüteten Geheimnissen Europas, heißt es in der New Yorker Downtown Music Gallery über das Trio, das der Schweizer Saxofonist Christoph Gallio 1988 gründete. Der deutsche Jazzkritiker Bert Noglik attestierte der Formation „eine sehr starke, auch emotional anrührende Musik". Gemeinsam mit dem amerikanischen Avantgarde-Schlagzeuger Gerry Hemingway, der vor allem durch seine langjährige Zusammenarbeit mit Anthony Braxton berühmt wurde, und dem Bassisten Silvan Jeger erfindet Gallio in stilistischer Vielfalt zwischen Zufall, Minimalismen, Alltäglichkeit und Poesie eine gleichzeitig experimentelle und unmittelbar ergreifende Musik, die den individuellen Qualitäten seiner Mitspieler viel Freiraum zur Entfaltung lässt.

Eintritt:
18,- // 16,-// 13,-
Kartenvorverkauf über jazzclub.de & reservix.de

MO 21. Oktober im Jubez

jazzfestival '19

Eintritt frei! Über einen freiwilligen Unkostenbeitrag freuen wir uns natürlich!



JAZZCLASSIX
50 Jahre Bitches Brew - A Tribute to Miles Davis

Volker Degelmann // Trompete //// Peter Lehel // Saxofon //// Gernot Ziegler // E-Piano //// Gernot Kögel // Bass //// Christian Huber // Schlagzeug

Als Miles Davis 1968 die junge Sängerin Betty Marbry heiratet, legt er sich unter ihrem Einfluss eine deutlich jugendlichere und rockigere Attitüde zu. Rein äußerlich manifestiert sich das, indem er seine Maßanzüge gegen einen Hipster-Look tauscht, musikalisch, indem er der Band einen angesagten neuen Sound verpasst. In seiner Band halten neue elektronische Instrumente und Effekte sowie Percussions Einzug, und die Grooves werden schwerer und rockiger. Die Konzeption der Musik bleibt annähernd frei und dreht sich meist nur um kurze melodische Signale und Basslinien. Die beiden Alben aus dem Jahr 1969, "In A Silent Way" (Februar) und "Bitches Brew" (August) markieren diese Trendwende in seinem Schaffen. In der Zeit nach den beiden besagten Studio-Alben entstehen etliche live Alben, die eindrücklich die Entwicklung seiner Band dokumentieren.

Tickets unter jazzclub.de

Unsere Kooperations- + Kulturpartner

SCENARIO LIVE

Sept | Okt 2019

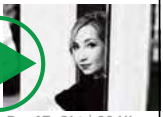
Fr. 13. Sept | 20 Uhr
Adam Evald & Band

Do. 19. Sept | 20 Uhr
Jacob Karlzon Trio

Sa. 21. Sept | 20 Uhr
Fola Dada „Earth"

Sa. 28. Sept | 20 Uhr
Florian Meierott/ Hakim Ludin

Sa. 12. Okt | 20 Uhr
ULTRAMARYN



Do. 17. Okt | 20 Uhr
MIU

Sa. 19. Okt | 20 Uhr
Bändi

Do. 24. Okt | 20 Uhr
Mrs. Greenbird

Sa. 26. Okt | 20 Uhr
Martin Tingvall

Sa. 2. Nov | 20 Uhr
ADHD

kulturzentrum-tempel.de
Hardtstraße 37 a | 76185 Karlsruhe

jubez

Fr. 13.09. **LOCAL DOUBLE NIGHT**
Runway Lights + Quota

Sa. 14.09. **DIE WITZIGE DREIFALTIGKEIT # 3**
mit Serhat Dogan, Sabine Domogala, Frau Scholten & Michi Marchner

Sa. 21.09. **SASCHA KORF** Solo-Comedy, Kabarett
anschl. TANZBAR mit DJ Ralf & DJ Faris

Do. 26.09. **SCIENCE SLAM # 27**

Fr. 27.09. **SEBASTIAN SCHNOY** Kabarett

Sa. 28.09. **NEW BANDS FESTIVAL 2019**

Fr. 04.10. **ZÖLLER NETWORK SESSION # 28**
mit illustren Gästen u.a. feat. Dan Lucas

Sa. 05.10. **THEATERSPORTLICHE IMPRO-SHOW** Das Tübinger Original
anschl. TANZBAR mit DJ Ralf & DJ Faris

Di. 08.10. **SUNN O)))** in der Hfg / Lichthof 4
Support: CASPAR BRÖTZMANN

Do. 10.10. **AL JONES BLUES BAND**

Fr. 11.10. **DICKES BLECH & FREUNDE**

Sa. 12.10. **TAXI SANDANSKI & SCHLAGSAITE**

So. 13.10. **KEGLMAIER** Bratsche-Poesie-Sounds

Fr. 18.10. **ANYONE'S DAUGHTER** im Trio

Sa. 19.10. **BEMBERS** Solocomedy Kaputt oder was?
anschl. TANZBAR mit DJ Ralf & DJ Faris

Do. 24.10. **MAYBEBOP** Ziel:los! @ Tollhaus!

Do. 24.10. **RASGARASGA** World, Chanson...

Fr. 25.10. **FORRÓ DE KA** Musik und Tanz

Sa. 26.10. **NILS HEINRICH** „...probt den Aufstand!"

Di. 29.10. **RAGGABUND** "Auf Pump"-Tour
& THE DUBBY CONQUEROR

Mi. 30.10. **ROB TOGNONI** The Tasmanian Devil

Do. 31.10. **HALLOWEEN DUDEFEST**

Kronenplatz 1, Karlsruhe, Tel: 0721-133-5630
www.jubez.de,
www.reservix.de

stja

KULTURZENTRUM

TOLLHAUS

ALTER SCHLACHTHOF 35 • KARLSRUHE

Fr 13.09. **KOZA MOSTRA** Disc8very

18.–29.09. **ATOLL festival** CIRQUE AHEAD

...mit Mylaika (IT/ES/FR), Gravity & Other Myths (AU), Bête de Foire (FR), Le Cirque Aïtal (FR), Common Ground (DE/BE), Les Colporteurs (FR), Cie Circocentrique (CH), Compagnie Galapiat (FR) ... und viele andere!

Do 03.10. **VINCENT PEIRANI QUINTET**

Fr 04.10. **MARTIN ZINGSHEIM**

Sa 05.10. **SEBASTIAN 23**

Sa 05.10. **NIK BÄRTSCH'S RONIN**

Di 08.10. **MESALE TOLU** Lesung

Do 10.10. **DUNJA HAYALI**

Do 10.10. **GARDI HUTTER & CO.**

Fr 11.10. **HATTLER** live

Sa 12.10. **LA GRAN FIESTA** die größte Latino Party Süddeutschlands

Fr 18.10. **NEKTARIOS VLACHOPOULOS**

Sa 19.10. **CHAOS-THEATER OROPAX**

Sa 19.10. **GAYLE TUFTS**

So 20.10. **WALTER TROUT**

So 20.10. **JAN GARBAREK GROUP** feat. TRILOK GURTU

Do 24.10. **MAYBEBOP** „Ziel:los!"

25. + 26.10. **BADESALZ** „Kaksi Dudes"

So 27.10. **CHICO TRUJILLO**

30. + 31.10. **GAUTHIER DANCE** „Classy Classics"

... und viele andere

Vorverkauf: TOLLHAUS Karlsruhe, Mo-Fr 10 - 18.30 Uhr · Ticketinfo: Tel. 0721/964050 www.tollhaus.de

JAZZ

KOHI KULTURRAUM

KOHI-KULTURRAUM E.V.
WERDERSTR. 47
76137 KARLSRUHE

KOHI.DE
FACEBOOK.COM/KOHI.KULTURRAUM
INSTAGRAM.COM/KOHI

Mi, 11.09.19,20h

LEON PLECITY QUARTETT JAZZ

DE-KÖLN

Sa, 14.09.19, 21h

AWA BLACK-DARK-DOOM-JAZZ

DE-FREIBURG

Mi, 18.09.19, 20h

JOHN HOLMSTRÖM OM TAT SAT SPIRITUAL-JAZZ

SWE-STOCKHOLM

Mi, 30.10.19, 20h

SILVAN JORAY TRIO

JAZZ CH-BASEL

Mitglied werden!

Um Mitglied im Jazzclub Karlsruhe e.V. zu werden füllen Sie einfach den Aufnahmeantrag auf diesem Blatt aus, geben Sie ihn an der Kasse ab oder senden Sie ihn per E-Mail an info@jazzclub.de.

Der Mitgliedsbeitrag für ein Kalenderjahr beträgt:
// 45,- € für Erwachsene
// 20,- € für Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Ehe-, Lebenspartner von Mitgliedern

+ Fördermitgliedschaft
Sie möchten den Jazzclub über den normalen Mitgliedsbeitrag hinaus unterstützen? Dann werden Sie Fördermitglied!

Wie bezahle ich?
Der einfachste Weg, den Beitrag zu zahlen, der uns außerdem viel Verwaltungs- und Schreibaufwand erspart, ist indem Sie die jederzeit widerrufbare SEPA-Lastschrift zu nutzen.

Sie können Ihren Beitrag jedoch auch bar an der Abendkasse sowie durch Einzahlung oder Überweisung auf unser Konto bei der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen bezahlen:
// IBAN: DE69 6605 0101 0010 1743 24 // BIC: KARSDE66XXX

Was bringt die Mitgliedschaft im Jazzclub Karlsruhe e.V.?
Sobald der Jahresbeitrag auf dem Konto des Jazzclub Karlsruhe e.V. eingegangen ist, bekommen Sie einen Mitgliedsausweis zugeschickt. Bei Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises erhalten Sie eine Ermäßigung des regulären Eintrittspreises bei fast allen unseren Veranstaltungen. Ferner wird Ihnen regelmäßig das Programmheft des Jazzclubs zugeschickt.

Haben Sie noch Fragen?
Sprechen Sie einfach unsere Jazzclub-Mitarbeiter an der Abendkasse oder der Technik an, oder nutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Homepage jazzclub.de.

Aufnahmeantrag // Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Jazzclub Karlsruhe e.V. Die Satzung ist mir bekannt.

Mitgliedsbeitrag 45,- € (ermäßigt 20,- €) pro Jahr ☐

Fördermitgliedschaft 120,- € ☐ // 240,- € ☐ pro Jahr

Name: .....

Straße: .....

PLZ Ort: .....

E-Mail: .....

Tel-Nr.: ..... Geburtsdatum: .....

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....

☐ Programmheft nicht per Post, sondern per E-Mail als PDF erhalten

An (Zahlungsempfänger):
Jazzclub Karlsruhe e.V. // Office: Leopoldstr. 13 // 76133 Karlsruhe
Gläubiger-Identifikationsnummer DE53ZZZ00000886856
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt (= Mitgliedsnummer)

SEPA-Lastschriftmandat:
Hiermit ermächtige ich den Jazzclub Karlsruhe e. V., den von mir zu entrichtenden Jahresbetrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Jazzclub Karlsruhe e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung.

IBAN: .....

Bank: .....

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....

BACHMANN & WENZEL GMBH

Wir drucken und mailen für Sie!

Koellestraße 30a · 76189 Karlsruhe
Telefon 0721 / 568305-0 · Fax 0721 / 568305-9

info@bundwoffsetdruck.de · www.bundwoffsetdruck.de
info@bundwmailingteam.de · www.bundwmailingteam.de